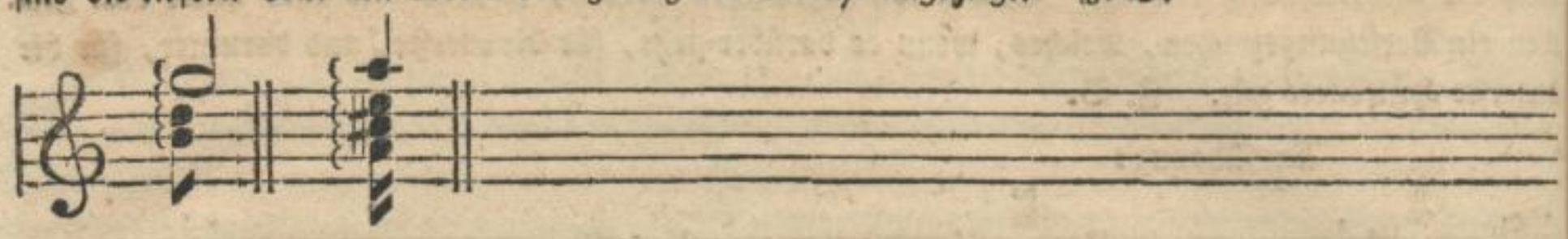
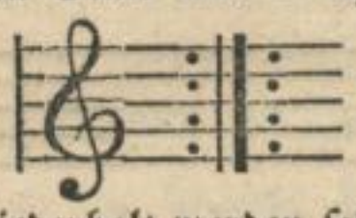
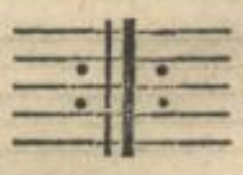
Wenn bei einem solchen arpeggirten Griffe nur der höchste Ton ausgehalten werden soll, so sind die tiefern Töne mit Noten von geringerm Werthe angezeigt. Z. B.

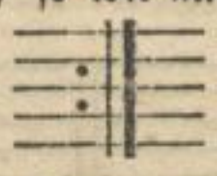


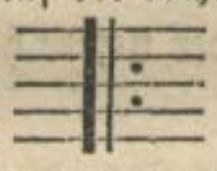
Anhang.

a) Erklärung verschiedener Zeichen.

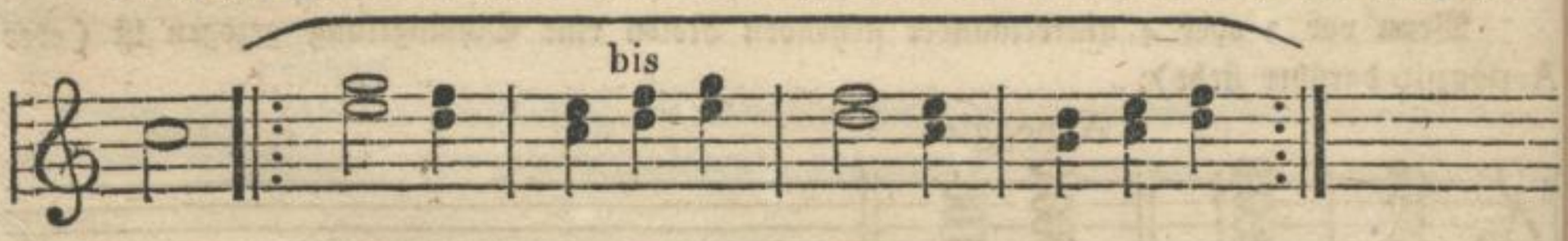
Die Wiederholungszeichen. (Reprisen).

Wenn ein Stück aus 2 Theilen besteht, wovon jeder wiederholt werden soll, so macht man dieses Zeichen:  oder  Die Punkte auf beiden Seiten zeigen an, daß beide Theile wiederholt werden sollen.

Am Ende des Stücks macht man nur auf der linken Seite Punkte, so wie auch dann, wenn nur der erste und nicht der folgende Theil wiederholt werden soll. Z. B. 

Steht das Zeichen so, daß nur auf der rechten Seite Punkte sind, so wird der 2te Theil nur wiederholt, und der 1ste nicht. Z. B. 

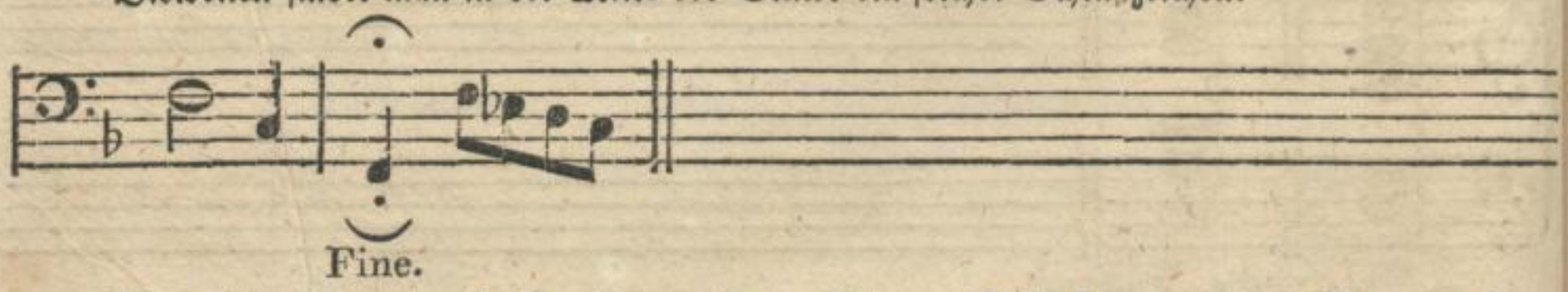
Wenn eine Stelle von einigen Takten wiederholt werden soll, so wird solche also angezeigt:



Schlußzeichen.

Wenn beim Schlusse eines Stücks keine Wiederholung Statt finden soll, so macht man dieses Zeichen:

Bisweilen findet man in der Mitte des Stücks ein solches Schlußzeichen.



Man spielt bei diesem Zeichen immer fort, bis zum Schlusse, wo durch Da capo (vom Anfange) angezeigt wird, daß man wieder vom Anfange bis zum Schlußzeichen spielen soll.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392139162/42